



RÖMER 5,1-11

10.07.2020 | JUGENDGRUPPE MENNONITENGEMEINDE BASEL HOLEE

RÖMER 5,1-11 SCH2000

1 Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,

2 durch den wir im Glauben auch Zugang erlangt haben zu der Gnade, in der wir stehen, und wir rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

3 Aber nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, weil wir wissen, dass die Bedrängnis standhaftes Ausharren bewirkt,

4 das standhafte Ausharren aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung;

5 die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.

6 Denn Christus ist, als wir noch kraftlos waren, zur bestimmten Zeit für Gottlose gestorben.

7 Nun stirbt kaum jemand für einen Gerechten; für einen Wohltäter entschließt sich vielleicht jemand zu sterben.

8 Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

9 Wie viel mehr nun werden wir, nachdem wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt worden sind, durch ihn vor dem Zorn errettet werden!

10 Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, wie viel mehr werden wir als Versöhnte gerettet werden durch sein Leben!

11 Aber nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch Gottes durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir jetzt die Versöhnung empfangen haben.

1. EINLEITUNG

Letztes Mal haben wir gesehen, dass wir aus dem Glauben gerecht geworden sind. Diesen Abend dürfen wir uns an den Folgen davon freuen und die Rechtfertigung geniessen.

2. FRAGEN ZUM TEXT

VERSE 1-2

Was bedeutet es Frieden mit Gott zu haben?

Nutzt du den freien Zugang zu Gott? Wie?

Was ist unsere Hoffnung? Lies dazu 1. Petrus 1,3-12.

VERSE 3-5

Wir haben nicht nur die Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes, sondern auch Verheissungen, die hier auf der Erde bereits gelten.

Welche Abfolge wird in den Versen 3-5 genannt?

Weshalb lässt Gott also schwierige Umstände zu?

Weshalb haben wir diese Hoffnung?



RÖMER 5,1-11

10.07.2020 | JUGENDGRUPPE MENNONITENGEMEINDE BASEL HOLEE

RÖMER 5,1-11 NGÜ

1 Nachdem wir nun aufgrund des Glaubens für gerecht erklärt worden sind, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2 Durch ihn haben wir freien Zugang zu der Gnade bekommen, die jetzt die Grundlage unseres Lebens ist, und im Glauben nehmen wir das auch in Anspruch. Darüber hinaus haben wir eine Hoffnung, die uns mit Freude und Stolz erfüllt: Wir werden einmal an Gottes Herrlichkeit teilhaben.

3 Doch nicht nur darüber freuen wir uns; wir freuen uns auch über die Nöte, die wir jetzt durchmachen. Denn wir wissen, dass Not uns lehrt durchzuhalten,

4 und wer gelernt hat durchzuhalten, ist bewährt, und bewährt zu sein festigt die Hoffnung.

5 Und in unserer Hoffnung werden wir nicht enttäuscht. Denn Gott hat uns den Heiligen Geist gegeben und hat unser Herz durch ihn mit der Gewissheit erfüllt, dass er uns liebt.

6 Christus starb ja für uns zu einer Zeit, als wir noch ohnmächtig 'der Sünde ausgeliefert' waren; er starb für Menschen, die Gott den Rücken gekehrt hatten.

7 Nun ist es ja schon unwahrscheinlich genug, dass jemand sein Leben für einen unschuldigen Menschen opfert; eher noch würde man es vielleicht für einen besonders edlen Menschen tun.

8 Gott hingegen beweist uns seine Liebe dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

9 Deshalb kann es jetzt, nachdem wir aufgrund seines Blutes für gerecht erklärt worden sind, keine Frage mehr sein, dass wir durch ihn vor dem 'kommenden' Zorn 'Gottes' gerettet werden.

10 Wir sind ja mit Gott durch den Tod seines Sohnes versöhnt worden, als wir noch seine

VERSE 6-8

Was ist so erstaunlich daran, dass Christus für uns gestorben ist?

VERSE 9-11

Vor was für einem Zorn hat uns Gott gerettet?

Was verstehst du unter Gottes Zorn?

Lies danach folgende Bibelstellen:

- Jesaja 66,15-16
- Hesekiel 8,18
- Lukas 12,4-5
- Offenbarung 19,15

Hast du diese Eigenschaften von Gott bereits gekannt?

Was bedeutet das «wie viel mehr» in Vers 10?

Wir sind durch Christi Tod gerettet, was bedeutet dann die Auferstehung Christi?



RÖMER 5,1-11

10.07.2020 | JUGENDGRUPPE MENNONITENGEMEINDE BASEL HOLEE

Feinde waren. Dann kann es doch gar nicht anders sein, als dass wir durch Christus jetzt auch Rettung finden werden – jetzt, wo wir versöhnt sind und wo Christus auferstanden ist und lebt.

11 Aber es ist nicht nur diese Hoffnung, die uns mit Freude erfüllt; nein, es ist auch die Tatsache, dass wir durch Christus schon jetzt die Versöhnung empfangen haben. Und dafür preisen wir Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn.

3. ZITAT

«Die Sünder in den Händen eines zornigen Gottes»
Jonathan Edwards

Ist es heute nicht oft umgekehrt: Gott in den Händen der zornigen Sünder? Wie viele Menschen wollen sich gegen Gott erheben und ihn anklagen ...

Was ist die Antwort Gottes darauf?

«Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.»
Römer 5,8